Volleyball-Verbrüderung in Buxtehude

Heute tritt David Klemperer (33) gemeinsam mit seinem elfjährigen Bruder Elias bei einem Beachturnier an. Und auch sonst wird das Ganze ein waschechtes Familientreffen.

Der frühere Nationalspieler David Klemperer (hinten links) wird heute mit seinem kleinen Bruder Elias (vorn links) beim Turnier in Buxtehude starten. Vater Berthold Klemperer (hinten rechts) freut es. Foto: Kaiser

Hildesheim (ak). Das wird für beide Beteiligten ein Turnier, das sie so schnell nicht vergessen werden: Der ehemalige Beachvolleyball-Nationalspieler David Klemperer (seit heute 33) aus Hildesheim bestreitet an diesem Sonnabend erstmals gemeinsam ein Beach-Turnier mit seinem kleinen Bruder Elias (11). Einmal haben sie bereits vor zwei Jahren zusammen in der Halle Volleyball gespielt – aber nur aus Jux und Dollerei. Diesmal gehen sie den Auftritt in Buxtehude mit größerer Ernsthaftigkeit an.

„Zu einem Sieg wird es aber nicht langen", sagt David Klemperer. Aber er freut sich schon riesig auf das C-Cup-Turnier des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes, bei dem Spieler bis zur Landesliga zugelassen sind. Schließlich spielen dabei auch noch seine Schwestern Paula und Mira als Mannschaft mit. Die ganze Familie einschließlich Vater Berthold trifft sich in Buxtehude – und feiert zugleich den 33. Geburtstag von David Klemperer am heutigen Sonnabend. Abends soll gegrillt werden.

„Wir hatten schon länger vor, mal gemeinsam anzutreten", verrät der Olympia-Fünfte von Peking 2008. Allerdings war es schwer, einen passenden Termin zu finden. Auch in Buxtehude sollte es zunächst nicht klappen. Weil aber Elias demnächst in den Sommerferien nach Frankreich fährt, sagten die beiden doch passend zum Geburtstag des großen Bruders für das Beachturnier zu.

Jahrelang war David Klemperer einer der besten Hildesheimer Leistungssportler gewesen. Nachdem er mit Partner Eric Koreng Ende des Jahres 2011 den Status Nationalteam verloren hatte und der Start ins Jahr 2012 eher durchwachsen verlaufen war, hatte der frühere 48er und Giesener das Aus seiner Laufbahn erklärt. Fortan war es ruhig um ihn geworden. Er setzte sich verstärkt für sein berufliches Fortkommen ein.

Nach dem Abschluss seines BWL-Studiums mit sportlicher Ausrichtung hatte David Klemperer einen ersten Job im Bereich Sportsponsering/Internet bei einem großen Unternehmen gefunden. Doch der Firma ging das Geld aus. Bundesweit mussten 550 Mitarbeiter gehen – vorrangig natürlich die Neuen und Jüngeren. Der Wahl-Hamburger war dabei.

Nun sucht er weiter nach einer Anstellung im Bereich Sportmarketing und Sportmanagement. „Eine zwiespältige Sache. Klar hat man es eilig. Aber vielleicht lohnt es sich, einen Monat länger zu warten und dann das wirklich richtige für einen zu erwischen – aber vielleicht ist das auch falsch", sinniert er.

„Ich möchte gern in Hamburg bleiben, habe mich aber auch in Hannover beworben", sagt David Klemperer. Nebenbei betätigt er sich als Beachvolleyball-Trainer, betreut derzeit am Olympiastützpunkt Hamburg die U 19- und U 21-Nationalteams. „Das macht mir großen Spaß, und die Jungs hören gern auch mal was Authentisches von einem Ex-Nationalspieler", schmunzelt der 32-Jährige.

Er hat übrigens nebenbei noch einen zweiten Trainerposten: Athletiktrainer des Hockeyteams seiner Freundin Ina Offermann (33). Die beiden heiraten im August in Timmendorfer Strand, dem Heimatort von Ina. Dann trifft sich die Familie Klemperer wieder im Norden – doch zunächst geht jetzt in Buxtehude der Beach-Einsatz der Brüder David und Elias über die Bühne.

Sport kompakt

VfV-06-Jungs spielen heute

Fußball: Heute empfangen die A-Junioren des **VfV Borussia 06 Hildesheim** in der Niedersachsenliga den JFV Göttingen. Versehentlich war diese Partie für gestern angekündigt worden. Es ist für die Borussen das letzte Punktspiel in dieser Saison (Anpfiff heute an der Pottkuhle in Hildesheim um 16 Uhr). Die VfV-06-Jungs können noch Meister werden und damit in die Regionalliga aufsteigen (bei den A-Junioren ist das die 2. Liga!). Die Hildesheimer liegen zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter JFV Ahlerstedt-Ottendorf-Heeslingen (51 Punkte) und müssen auf einen Fehltritt des Tabellenführers hoffen. Ahlerstedt hat heute den SV Bad Bentheim zu Gast. Möglicherweise kann am Ende auch der Vizemeister aufsteigen. Das entscheidet sich aber erst am 22. und 29. Juni – ganz sicher klettert nur der Tabellenerste in die Regionalliga.

Es geht um die Meisterschaft

Tennis: Als Tabellenführer der Oberliga erwartet die I. Herren-Mannschaft des **HTC Rot-Weiß** am Sonntag um 11 Uhr an der Mendelssohnstraße den TV Sparta 87 Nordhorn. Die Gäste lassen sich schwer einschätzen, denn die Nordhorner haben vier holländische und sechs deutsche Spieler im Kader. Wen sie aufstellen, wird sich zeigen. Sparta hat den Klassenerhalt bereits in der Tasche, für die Hildesheimer geht es dagegen um viel mehr. Mit einem Sieg wäre HTC Rot-Weiß Meister und hätte große Chancen auf den Aufstieg in die Nordliga. Neben der bekannten Kernmannschaft können die Hildesheimer am Sonntag den Engländer **Jack Carpenter** einsetzen.

Herren 70 müssen siegen

Tennis: Die Herren 70 des **HTC-Rot-Weiß** müssen heute in der Regionalliga Nord-Ost gegen den THC Lüneburg ran. Die Partie auf der Anlage an der Mendelssohnstraße beginnt um 13 Uhr. Für die Hildesheimer geht es dabei um die Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, zu der jeweils nur der Tabellenerste aus den vier Regionalligen zugelassen wird. Spitzenreiter der Staffel Nord-Ost ist derzeit Lüneburg, die Rot-Weißen rangieren mit einem Punkt weniger auf Platz zwei. Das Ziel ist klar: Hildesheim muss gewinnen – ein Unentschieden würde nicht reichen. „Die Lüneburger kommen mit verstärkter Mannschaft und sind damit klarer Favorit", sagt **Bernd Müller** vom HTC Rot-Weiß. „Aber wir hoffen auf die Unterstützung unserer Fans."

Sporttag beim SV Einum

Allgemein: Beim **SV Einum** findet heute ein Sporttag statt. Dabei gibt es zunächst das Fußball-Einlagespiel der Einumer U8, die in dieser Saison den Kreismeistertitel geholt hat (Anpfiff 12 Uhr). Um 15 Uhr wird der Kinderspielplatz wieder eingeweiht, und zwischen 13 und 17 Uhr spielen acht U11-Teams ein Fußballturnier aus. Um 19 Uhr beginnt dann die Saisonabschlussfeier für alle Mannschaften und Freunde des SV Einum.

Trainerfortbildung in Sorsum

Fußball: Der **Lehrausschuss** der Hildesheimer Fußballer veranstaltet am Montag, 8. Juli (Start 18 Uhr), eine Fortbildung für Trainer in Sorsum. Das Thema für die Saisonvorbereitung lautet: Ballorientierte Spielsysteme. Als Referent wurde **Werner Eckhard**, Fußballlehrer und Vorsitzender des Lehrausschusses im NFV-Kreis Holzminden, eingeladen. Zur Unterstützung wäre es ideal, wenn eine A- oder B-Juniorenmannschaft oder ein Herrenteam an der Veranstaltung teilnehmen würde. Wer mitmachen will, sollte Sportzeug mitbringen. Voranmeldungen nimmt NFV-Kreislehrwart **Siegfried Herrmann** unter Telefon 0 51 21/2 06 68 91 oder 6 29 06 oder per E-Mail *Herrmann-Lav@T-online.de* entgegen. (bn)

Sarstedter im Bundesfinale

Fußball: Die **Jungen des Gymnasiums** Sarstedt haben in Barsinghausen das Ticket für das Bundesfinale **„Jugend trainiert für Olympia"** gelöst. In diesem niedersächsischen Endturnier der vier Bezirkssieger setzten sich die Schüler aus Sarstedt in der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2001 und 2002) mit einer lupenreinen Bilanz von drei Siegen und 15:3 Toren durch. Das Bundesfinale wird vom 22. bis 25. September in Bad Blankenburg ausgetragen.

Haben gut lachen: Sportdirektor Gerhard Celnik (links) und Bavenstedts Vorsitzender Thomas Fiene (rechts) konnten ihren Wunschtrainer Willi Bergmann (Mitte) verpflichten. Foto: Hempen

Freude beim SVB: Willi Bergmann kommt

Fußball: Landesligist hat nach nur einer Woche einen neuen Trainer / „Verlieren kann ich nicht leiden"

Bavenstedt (pen). Gerhard Celnik mag schnelle Entscheidungen. Kein Wunder also, dass der Sportdirektor des Fußball-Landesligisten SV Bavenstedt nur eine Woche nach der Trennung vom bisherigen Trainer Thomas Siegel (diese Zeitung berichtete) einen neuen Coach installiert hat. Gestern Abend wurde Wilfried Bergmann der Öffentlichkeit vorgestellt. Er betreut von jetzt an die Mannschaft. Mitbringen wird Bergmann seinen langjährigen Co-Trainer Marc Brückner (38). Ebenfalls zum Stab gehört weiterhin Franz Watermann.

Auch viele Bavenstedter Spieler fanden sich während der Trainer-Präsentation im Klubhaus ein. Selbst sie wussten bis dahin nicht, wer ihr neuer Vorgesetzter werden sollte. „Ich habe ein paar Gerüchte im Internet gelesen, mehr aber nicht", sagte Torwart Moritz Rachner. Kurz darauf sah Rachner, wie Sportdirektor Celnik und SVB-Vorsitzender Thomas Fiene in die Mehrzweckhalle marschierten – mit Willi Bergmann im Schlepptau.

Mehr als zehn Trainer hatten sich laut Celnik in der vergangenen Woche bei den Rot-Weißen beworben: „Da sieht man mal, dass wir eine gute Adresse sind." Doch die Bewerber kassierten allesamt Absagen. Ohnehin hatten Celnik und die Macher des SVB ihre eigene Idee – und einen Favoriten: Willi Bergmann. Der musste sich gar nicht groß anbieten, sondern wurde gebeten.

Bergmann ist nämlich kein unbeschriebenes Blatt. Er trainierte Regional-, Oberliga- und Landesliga-Teams, besitzt die A-Lizenz und spielte früher bei den Amateuren von Hannover 96 – übrigens gemeinsam mit Celnik. Bergmann, der in Pattensen lebt, ist seit 20 Jahren mit seiner Frau Sabine verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Brötchen verdient er als Vertriebsleiter in einem Garbsener Autohaus.

In letzter Zeit ist es ruhiger um ihn geworden. Allerdings war er nicht ab vom Schuss. Ein Hilferuf der SF Ricklingen hatte ihn ereilt. Die Mannschaft war zweimal hintereinander bis in die Kreisliga abgestiegen, kaum ein Spieler wollte noch für den Klub auflaufen. Bergmann half und stabilisierte das Team.

Für seine neue Aufgabe hat er klare Vorstellungen: „Dass Bavenstedt unter den ersten Fünf der Landesliga landet, ist nicht besonders ambitioniert – das muss mindestens drin sein." Stellt sich die Frage, was denn ein wirklich ambitioniertes Ziel für den Verein sei? „Unter die ersten Drei kommen", so Bergmann. Von Aufstieg in die Oberliga wolle er aber nicht reden. Es gibt starke Konkurrenz in der nächsten Saison. Unter anderem rüstet Neuling TuS Sulingen auf. „Die haben gerade jede Menge Geld. Dazu wollen auch Ramlingen und Arminia Hannover angreifen", glaubt Bergmann.

Neugierig lauschte Bavenstedts Keeper Moritz Rachner den Ausführungen seines neuen Coaches. „Wie schätzen Sie sich denn selbst als Trainer ein?", wollte der Keeper wissen. Bergmann: „Fair und kommunikativ, manchmal rede ich schon zu viel. Aber zwei Dinge kann ich nicht leiden: Zum einen das Verlieren, zum anderen, wenn Team-Probleme in der Öffentlichkeit breitgetreten werden. Das gehört intern geklärt!"

Wer steigt in die Kreisliga auf?

Fußball: Endspiel zwischen Algermissen und Wehrstedt

Hildesheim (pen). Am Sonntag kommt es auf der Sportanlage des VfR Germania Ochtersum zum Showdown: Wer steigt neben dem SSV Elze und dem SV Bavenstedt II als drittes Team in die Fußball-Kreisliga auf?

SG-Spielertrainer Maik Pertile und sein Team sind recht souverän Vizemeister geworden.

Coacht morgen das letzte Mal den SV Algermissen: Trainer Thomas Grote. Fotos: Kaiser

Die beiden Vizemeister aus den 1. Kreisklassen streiten sich um den letzten verbliebenen Platz: Um 15 Uhr treffen in Ochtersum der SV Algermissen und die SG Wehrstedt-Bad Salzdetfurth aufeinander.

Der SV Algermissen hatte in der 1. Kreisklasse (Staffel A) lange zittern müssen, bis der zweite Tabellenrang und die Qualifikation für das Aufstiegsspiel unter Dach und Fach war. Ortsrivale FC Algermissen wollte den Elstern diesen Platz bis zuletzt streitig machen.

Dagegen konnte sich Wehrstedt-Salzdetfurth in der B-Staffel schon eine Weile auf das anstehende Aufstiegsspiel konzentrieren. Die Wehrstedter wurden hinter der Übermannschaft SSV Elze recht souverän Vizemeister.

80 Tore erzielte die SG in ihren 30 Punktspielen und kassierte dabei 38 Gegentreffer. Da hat der SV Algermissen die etwas besseren Werte: In den 32 Partien (in der Staffel A war ein Team mehr vertreten, dementsprechend hatte Algermissen auch zwei Begegnungen mehr zu bestreiten als Wehrstedt) schossen die Elsternträger 114 Tore. Und sie mussten nur 34 Gegentreffer hinnehmen. Auch viele Experten sehen den SVA morgen Nachmittag leicht im Vorteil. Die A-Staffel, in der die Algermissener gespielt haben, wird in dieser Saison etwas stärker eingeschätzt als die B-Staffel.

Weiteres Aufstiegsspiel

Ebenfalls am morgigen Sonntag kämpfen der SV Türk Gücü Hildesheim und der VfL Nordstemmen II um den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die Partie findet auf dem Sportplatz in Drispenstedt statt und wird um 15 Uhr angepfiffen.

„Ein bisschen wie das Sechs-Tage-Rennen"

Radsport: Norddeutsche Elite in Himmelsthür

Hildesheim (dp). Während sich die Top-Stars im Straßenradsport momentan auf die große Tour de France vorbereiten, werden sich heute beim Hildesheimer „Hermann-Wiechmann-Gedächtnisrennen" (der ehemaligen Nacht von Himmelstür) die Asse des norddeutschen Radsports auf der schnellen 900-Meter-Runde um die Salzwiese spannende Duelle um Sieg und Platzierungen liefern.

Objekte der Begierde: die Siegerpokale.

„Wir haben mehr als 200 Meldungen für die 15 Klassen. Ich denke, da kommt mindestens nochmal die gleiche Anzahl an Nachmeldungen dazu", sagt Jörg Wiechmann, 1. Vorsitzender des RSC Hildesheim. Er freut sich über das rege Interesse am Rennen.

RSC-Mädchen gut in Form

Besonders gespannt darf man auf das Abschneiden der RSC-Mädchen sein. Die Bundesliga-Fahrerinnen um Ann-Leonie Wiechmann, Michelle Buchholz und Jessica Lampracht sind momentan in sehr guter Form und dürften bei der Vergabe der Podestplätze ein gewichtiges Wort mitsprechen.

„Das Hermann-Wiechmann-Gedächtnisrennen ist ein wenig das Sechs-Tage-Rennen des Sommers", meint RSC-Pressesprecher Dirk Pätzold. „Neben packendem Sport auf der schnellen Runde, sorgt die Kantine des RSC für das leibliche Wohl, und die Zuschauer haben das Rennen schon lange als kleines Bürger-Fest angenommen."

Der Terminplan für heute

16 Uhr: Start männliche und weibliche U15.
16.30 Uhr: Start männliche und weibliche U13.
16.45 Uhr: Start männliche und weibliche U11.
17 Uhr: Start männliche U19 und Senioren II.
18.15 Uhr: Start Hobbyfahrer (ab Jahrgang 1998).
18.35 Uhr: Start Senioren III und VI.
19.30 Uhr: Start FT Elite Frauen, weibliche U19 und männliche U17.
20.30 Uhr: Start Männerrennen.

96-Allstars heute in Nettlingen

Fußball: Große Vereinsfete beim TuS

Nettlingen (pen). Seit 30 Jahren wird beim TuS Nettlingen Damenfußball gespielt – das soll heute den ganzen Tag über gebührend gefeiert werden. Und die Frauen haben an ihrem Jubeltag so einiges zu tun, denn sie organisieren das Drumherum der großen Fete. Höhepunkt ist dabei ein Benefizspiel der Ü40-Herren aus Nettlingen-Hoheneggelsen-Schellerten gegen eine Auswahl ehemaliger Bundesliga-Fußballer – den so genannten Herrenhäuser Allstars. Anpfiff der Partie auf dem Nettlinger Sportplatz ist um 16 Uhr.

Spielt für die Herrenhäuser Allstars und für einen guten Zweck: Trainer Andreas Golombek. Foto: Hartmann

Für die Allstars laufen etliche frühere Profis von Hannover 96 auf – unter anderem Jürgen Prange, Frank Hartmann, Jörg Kretzmar und André Müller. Unterstützt werden sie von Frank Reichel (Armina Hannover, VfV Hildesheim), Maik Pertile sowie dem Ex-Profi und langjährigen VfV-06-Coach Andreas Golombek, der künftig den Viertligisten SC Verl trainieren wird.

Übrigens treten die Herrenhäuser Allstars nur an, wenn der Erlös der Veranstaltung für einen guten Zweck gestiftet wird. Das Geld des Nettlinger Sportages soll dem K-Bert zugute kommen – das ist ein „soziales Restaurant" in Hildesheim, das unter anderem Kindern und Jugendlichen zu günstigen Preisen gesundes Essen anbietet.

Auch Unternehmen unterstützen die Aktion des TuS Nettlingen: So hat die Firma Herrenhäuser für das Vereinsfest 200 Liter Bier gespendet; inklusive Bierwagen und Gläser. Außerdem halfen viele ortsansässige Betriebe mit Geld- oder Sachspenden.

Bereits am Vormittag wird beim TuS zudem der Nettlinger Vereinspokal ausgetragen. Dabei geht es ausnahmsweise mal nicht um Fußball, sondern um eine Art Spiel ohne Grenzen – mit Wasserschlachten, Staffelwettkämpfen und, und, und. Der Vereinspokal beginnt um 11 Uhr (Ende gegen 15 Uhr; Startgeld je Mannschaft fünf Euro). Die Nettlinger Sause klingt schließlich mit einer After-Show-Party aus (von 19 Uhr an).

Mammutturnier startet heute

HAZ Kids Cup

Hildesheim (pen). Es ist eines der größte Turniere der Region: An diesem Wochenende wird der HAZ-Kids-Cup ausgetragen. Der SC Itzum veranstaltet gemeinsam mit der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung diese Mammutveranstaltung.

Das Programm ist zweigeteilt: Heute gehen die U9-, U10-, U11- und U12-Mannschaften ins Rennen. Anstoß auf dem Sportplatz in Itzum ist um 10.45 Uhr. Bei der Siegerehrung weht der Hauch des ganz großen Fußballs über den Sportplatz. Martin Kind, Klubchef des Bundesligisten Hannover 96, hat sich angesagt, um die Nachwuchsfußballer auszuzeichnen. Morgen sind dann die noch Jüngeren am Ball. Von 10.45 Uhr an werden die Wettbewerbe in den Altersklassen U7 (zwei Turniere), U8 und U9 ausgespielt. Wie immer gleicht der HAZ-Kids-Cup einem kleinen Volksfest: Essen und Trinken werden angeboten, außerdem gibt es unter anderem ein 20 Meter langes Spiel-U-Boot, eine Riesenrutsche und das Torwandschießen.

Ab heute sind in Itzum wieder die Nachwuchskicker los. Foto: Kaiser

Teilnehmende Vereine

JSG SC Itzum-PSV Hildesheim, SV Alfeld, SV Eintracht Hannover, Eintracht Ottbergen, JFC Kaspel, TuS Ricklingen, JSG Sibbesse-Eberholzen-Westfeld, Preußen Hameln 07, JFV Ambergau, TuS Grün-Weiß Himmelsthür, JFC AEB Hildesheim, VfL Nordstemmen, SC Drispenstedt, JSV 02 Giesen, TSV Deinsen, JSG Warberg, VfR Germania Ochtersum, Fortuna Lebenstedt, BSV Gleidingen, FC Victoria Thiede, SG Schellerten, JSG Holle-Grasdorf, SV Türk Gücü Hildesheim, SV Bockenem, SVG Einbeck 05, SG Limmer Hannover, TV Jahn Delmenhorst, FC Concordia Hildesheim und DJK Blau-Weiß Hildesheim.

SG Schellerten sucht Nachwuchs

Schellerten (r). Die U11-Mannschaft der SG Gemeinde Schellerten wird in der nächsten Saison als Neuner-Team spielen. Aus diesem Grund werden noch Nachwuchs-Fußballer der Jahrgänge 2002 und 2003 gesucht, die die zukünftige U12 verstärken wollen. Wer Lust hat, kann nächsten Mittwoch, 26. Juni, auf den Sportplatz des SV Schellerten kommen. Dann lädt SG-Trainer Hartwig Nitschke zum Probetraining. Los geht das Ganze um 17 Uhr.